

Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, wie schnell doch die Zeit vergeht. Kaum haben sich die neuen Kinder bei uns eingelebt, sind wir auch schon mittendrin in den Vorbereitungen zum Laternenfest und denken bereits an Weihnachten. Vieles gibt es zu berichten:

Unseren drei kranken Mitarbeiterinnen (Lydia, Christine und Ellen) wünschen wir von Herzen gute Genesung. Wir vermissen euch!

Für Christine macht Marion Peters Vertretung, jedoch suchen wir eine Ersatzkraft, die die Putzfrau (2,25 St./Tag) und die Köchin (4 St./Tag) vertreten kann. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Miesau (Tel. 06372-1456).

Die Seniorenbesuche sind in vollem Gange. Schön ist es zu erleben, wie sich alle über einen Besuch der Kinder freuen. Auch den Kindern macht es viel Spaß und gehen begeistert auf diesen Spaziergängen mit.

Im Kindergarten gibt es zur Zeit sehr viel zu tun. Elterngespräche werden geführt und Gottesdienste geplant. Schön, daß an unserem

Herbstgottesdienst im Kindergarten auch einige Eltern, Großeltern und Urgroßeltern den Weg zu uns fanden. Frau Stoll-Rummel gestaltete einen kindorientierten Gottesdienst, an dem sicher nicht nur die Kinder Freude hatten.

Des weiteren hatten wir den ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr. Zahlreiche Eltern lauschten den Ausführungen von Frau Ulrich zum Thema „Kind und Verkehr“. Anschließend fand die Auszählung der Briefwahl zum neuen Elternbeirat statt. 2/3 der Eltern beteiligten sich an der Wahl und viele Eltern waren bereit, sich der Wahl zu stellen.

Der neue EAS: Frau Vollmar, Frau Seiwert, Frau Schuck (Schriftführerin), Frau Kauf (Vorsitzende), Frau Langlotz, Frau Becker und Frau Sero.

Herzliche Einladung zum Laternenfest am 11.11. um 17 in der Kirche. Nach dem Gottesdienst geht es zum Umzug und danach gibt es Fleischkäse und Glühwein.

*Eine gemütliche Herbstzeit
wünschen alle Mitarbeiterinnen*

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

25. Jahrgang

November 2009



Ausschnitt aus dem Isenheimer Altar

2 – Versweise • 3 – Ökumenische Bibeltage • 4 – Aus dem Grieser Presbyterium • 5 – Aus dem Miesauer Presbyterium • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – JuGo-Rückblick • 9 – Erben ohne Streit/ Mord- und Liebesgeschichten • 10 – KiGo Miesau/ Ewigkeitssonntag • 11 – KiGa Miesau Basar • 12 – KiTa Gries

Gerade die Feiertage im November lassen unsere Gedanken wandern und so mancher denkt über den Tod und das Leben nach. Hat Beten und Glauben einen Sinn? Diese Fragen sind sehr ernst. Und es hängt sehr viel daran, mit diesen Fragen umgehen zu können. Unser Monatsspruch will uns aus dem Wort Gottes trösten und gleichzeitig herausfordern.

Angesichts des Todes brauchen wir alle Trost. Ihr müßt wissen: der Tod war schon für die allerersten Christen, die durch Paulus zum Glauben kamen, ein großes Problem. „Du predigst uns, daß die Toten auferstehen. Und jetzt sterben uns unsere Leute Junge, Alte. Da paßt doch was nicht ganz zusammen. Wir haben schon viele beerdigt, aber noch keiner ist zurückgekommen“. So ähnlich werden sie damals geredet haben.

Es ist wichtig, daß wir einfühlsam und verständnisvoll miteinander umgehen, gerade in dieser harten Zeit. Aber das, was Paulus hier gibt, ist keine psychologische Antwort. Paulus redet glasklar. Er beruft sich auf Fakten, nicht Gefühle oder Visionen. Er hat den lebenden Jesus selbst mit eigenen Augen gesehen. Er hat mit Petrus geredet. Und der hat den Jesus auch gesehen nach seiner Auferstehung. Genauso Johannes und Jakobus. Das waren alles Handwerker,

die standen mit beiden Beinen auf der Erde. Paulus kennt über 500 Menschen, denen Jesus nach seiner Auferstehung begegnet ist (1. Korinther 15,6). Paulus, Petrus und jeder einzelne der Autoren im Neuen Testament sind sich absolut sicher: Jesus ist auferstanden. Von dieser Gewißheit ist das ganze Buch durchdrungen, von vorne bis hinten.

Jesus Christus lebt. Das ist das gewaltige Plus in unserem Leben. Und von dort aus betrachten wir alles andere: Unsere Schuld, unser Versagen und den schrecklichen Tod.

Die erste Konsequenz aus diesem Satz ist tiefer Trost für uns, wenn Paulus sagt: „Ebenso gewiß wird Gott auch die Verstorbenen durch Jesus und mit ihm zusammen zum ewigen Leben führen.“ Das ist die Sprache von Menschen, die absolut gewiß sind. Jesus sagt es auch: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Wir stehen hier, im harten Diesseits. Aber Jesus ist da schon durch. Irgendwann geht dieser letzte Vorhang auf und auch wir, die auf Jesus vertrauen, werden da durch gehen. Glaubt ihr das? Ihr müßt das glauben, denn es ist wahr und wir haben viele Zeugen in der Bibel. Amen.

Laßt uns auf das kommende Licht und nicht auf die Dunkelheit schauen

Ihre Jutta Weber

Monatsspruch

November 2009

Wenn Jesus
– und das ist unser Glaube –
gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus
auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“

1THESS 4 VERS 14



11. November – Tag des Heiligen Martin

Das Martinsfest greift in unserer Gemeinde Miesau auf eine langjährige Tradition zurück und ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr weg zu denken.

Wir im Kindergarten wollen den Kindern zunächst die Legende von Martin erzählen. Für den Martinstag selbst bereiten wir ein Schattenspiel vor und werden anschließend symbolisch eine große Martinsbrezel mit allen Kindern teilen. Die von den Kindern selbst gebastelte Laterne kommt dann am Abend zum Einsatz.

Herzliche Einladung an Klein und Groß mit uns gemeinsam das Martinsfest am 11.11.09 um 17.30 Uhr mit einer kleinen Einstimmung in der Prot. Kirche Miesau zu beginnen.

Anschließend findet ein Laternenumzug statt – Ziel ist der Dorfplatz. Hier erwartet uns das Martinsfeuer unter Aufsicht der Feuerwehr Miesau und mit Glühwein, kostenlosem Kinderpunsch, Würstchen und der Martinsbrezel wollen wir die Feier ausklingen lassen. Das Fest werden wir in Zusammenarbeit mit der Grund-

schule und der KiTa „Haus für Kinder“ für das ganze Dorf organisieren.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Seniorensingen am Vortag. Auch hier, in Zusammenarbeit besuchen wir mit einer kleinen Gruppe von Kindern, nach Anmeldung, Senioren ab 80 Jahren in Miesau und Elschbach. Die Kinder überreichen eine Martinsbrezel und singen ein Lied. So wollen wir auch die älteren Mitbürger unserer Gemeinde am Martinsfest teilhaben lassen.

Mit den Kindern freuen wir uns auf ein schönes Lichterfest in dieser schon recht dunklen Jahreszeit.

*Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team*



Unser KiGo im November 2009

Sonntag, 01.11.2009
kein KiGo

am Weihnachtsmarkt. Wir verkaufen Schutzengelschachteln, Schutzengel aus Tontöpfen und Dekogläser.

Samstag, 14.11.2009
KiGoMo, 10.00 – 12.30 Uhr

Wir treffen die ersten Vorbereitungen für unser Krippenspiel an Weihnachten. Das heißt wir stellen euch das Krippenspiel vor und verteilen die einzelnen Rollen.



KIRCHE MIT KINDERN

Die Proben für unser Krippenspiel finden montags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Kirche statt. Folgende Termine sind geplant, bitte vormerken:

Samstag, 05.12.2009

Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich der Kindergottesdienst

30.11.2009
07.12.2009
14.12.2009
19.12.2009 evtl. Generalprobe

Aufeuren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau

Ewigkeitssonntag

Wieder geht ein bewegtes Kirchenjahr zu Ende. 2009 sind so viele unserer Gemeindeglieder gestorben wie schon seit langem nicht mehr. Fast jede Woche standen wir mindestens einmal an einem der Gräber ... Am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, die seit dem 1. Advent 2008 in unseren Kirchengemeinden beigesetzt wurden.

Die Gottesdienste finden in diesem Jahr wie folgt statt:

Gries: am 22.11. um 10 Uhr

Miesau: am 22.11. um 14 Uhr

Dazu werden die betroffenen Angehörigen auch schriftlich eingeladen. Die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten verbindet uns mit allen Trauernden, weil wir nicht nur in Freud, sondern auch im Leid eine Gemeinde sind und bleiben.

Darum ist die ganze Gemeinde auch eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen und sich zusagen zu lassen, was wir uns nicht selber sagen können: Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

A. Rummel, Pfr.

Ökumenische Bibeltage

Jakob-Esau-Geschichten aus 1. Mose

Die schillernde Gestalt des Erzvaters Jakob – Zwilling, Betrüger, Flüchtling, Knecht Gottesstreiter – steht im Mittelpunkt der biblischen Erzählungen zur Bibelwoche 2009 / 2010. Ist Jakob eine historisch greifbare oder eine literarische Gestalt? Welches Bild zeichnen die Erzähler in Genesis 25-33 und 35 von „Israel“? Geht es um Familien- oder Volksgeschichte? Der Lebens- und Glaubensweg des von Gott Gesegneten bietet vielfältige Ansatzpunkte zur persönlichen Auseinandersetzung und Identifikation und reichlich Stoff für spannende Gespräche.

Die ökumenischen Vorbereitungs- und Teilnehmerhefte stehen unter dem Leitwort: „Kampf und Segen“. Sie bieten für bis zu sieben Veranstaltungen eine konzentrierte Einführung mit Praxisvorschlägen in die Jakob-Esau-Geschichten aus dem 1. Mose.

Dabei enthalten die Hefte eine große Vielfalt methodischer und persönlicher Zugänge. Die Autorinnen und Autoren kommen aus der Evangelischen und Katholischen Kirche und die Hefte eignen sich daher besonders für konfessionsverbindende Veranstaltungen. Die Auswahl der Bibeltexte erfolgt stets durch eine ökumenische Arbeits-

gruppe bei der „Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste“. Die so vorbereiteten Bibelwochenveranstaltungen ermöglichen den Teilnehmenden ein aktives Nachdenken über die biblischen Texte im

Verbund mit kreativen Methoden.

Wir treffen uns am 16. und 17. November jeweils um 20 Uhr im Pfarrhaus in Elschbach.

Am 18. November, Buß- und Betttag, findet der gemeinsame ökumenische Abschlußgottesdienst um 19 Uhr in der prot. Kirche Schönenberg statt.

Jeder und jede ist herzlich eingeladen.

A. Rummel, Pfr.



Aus dem Grieser Presbyterium

In der Sitzung am 08.10.09 informierte Pfarrer Rummel über den Sachstand bezüglich der Ausschreibung der Arbeiten für die neue Heizungsanlage. Aufgrund einer fehlenden Vergleichsberechnung, hat sich die Ausschreibung für die Arbeiten etwas verzögert. Die Ausschreibung erfolgt schnellstmöglich, damit die Arbeiten vor Beginn der Kälteperiode abgeschlossen sind.

Ein weiterer Beratungspunkt war die Anschaffung weiterer Abendmahlskelche mit dazugehörigem Aufbewahrungskoffer. Für unsere vorhandenen Kelche würden mindestens zwei Aufbewahrungskoffer benötigt. Eine Nachfrage bei entsprechenden Herstellern ergab, daß die Preise für einen solchen Aufbewahrungskoffer bei ca. 400 € liegt. Das Presbyterium sprach sich aus diesem Grund gegen die Anschaffung solcher Koffer aus und wird auf alternative Möglichkeiten der Aufbewahrung der Abendmahlskelche zurückgreifen. Auch von der Anschaffung weiterer Abendmahlskelche wird vorerst abgesehen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Anschaffung einer Opferschale besprochen. Auch hier sind die Preise von den entsprechenden Herstellerfirmen sehr hoch, daher soll auch hier von einer Anschaffung abgesehen und nach möglichen Alternativen gesucht werden.

Der nächste Tagesordnungspunkt befaßte sich mit der Benennung eines Beauftragten/ einer Beauftragten für die Bildungsarbeit. Diese Funktion hat Frau Jutta Weber schon seit einigen Jahren inne. Das Presbyterium sprach sich dafür aus, Frau Weber erneut für dieses Amt vorzuschlagen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde der Termin für die Rüstzeit 2010 besprochen. Weiterhin wurde beschlossen, die Niederschriften über die Sitzungen des Presbyteriums ab Januar 2010 per PC zu erstellen und das bisherige, handschriftlich geführte Niederschriftenbuch mit der letzten Sitzung dieses Jahres abzuschließen.

Zum Abschluß der Sitzung besprach das Presbyterium noch den Schriftlesungsplan sowie die anstehenden Termine für Oktober.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums ist für Dienstag, 03.11.09, um 19 Uhr, vorgesehen.

T. Klein

Erben ohne Streit

Informationen zum Erbrecht und zu Erbfolgeregelungen

Streitigkeiten über ein Erbe haben schon manche Familienbeziehung gestört. Allzu häufig werden Angehörige von Verstorbenen damit konfrontiert, daß Regelungen zum Nachlaß nicht getroffen wurden.

Dabei ließen sich einige der Probleme durch eine geregelte Erbfolge abwenden. Wer sich rechtzeitig Gedanken darüber macht, kann auch sicher sein, daß sein Nachlaß in die nach seiner Vorstellung richtigen Hände gelangt. Allerdings hinterlassen nur

sehr wenige Menschen Testamente oder Erbverträge.

Informationen zum Erbrecht, einen Überblick über Möglichkeiten von Erbfolgeregelungen und zu Fragen, was nach einem Erbfall zu beachten ist, gibt Notar Dr. jur. Markus Stuppi aus Landstuhl.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, den 20.11.2009, um 19 Uhr, im Gemeindesaal der Prot. Kirchgemeinde in Miesau** statt.

Es sind alle Bürger ganz herzlich eingeladen.

K.-H. Seyl

Liebes- & Mordgeschichten der Bibel

Wolfgang Schumacher hat zusammen mit Gerhard Hollstein und Norbert Christmann für den Förderverein Kirchenorgel einen Bibelabend der besonderen Art gestaltet.

Unter dem ganz speziellen Blickwinkel „Sex & Crime“ – Mord- und Liebesgeschichten aus der Bibel gelang es Wolfgang Schumacher die Bibel als einerseits spannendes und andererseits ganz und gar nicht verstaubtes Buch, das voll des prallen Lebens ist, zu präsentieren.

Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament kamen zur Sprache. Während Schumacher den kriminellen und theologischen Gehalt beleuchtete, verstand es Gerhard Hollstein

aufs Beste, der Heiligen Schrift seine Stimme zu verleihen.

Norbert Christmann „vertonte“ und verknüpfte die verschiedenen Geschichten mit sorgfältig ausgewählten Melodien bekannter Krimi-Serien oder aus berühmten Liebesfilmen. Sowohl an den verschiedenen Saxophonen als auch am Klavier und am Akkordeon gelangen ihm einfühlsame Überleitungen zum nächsten Thema.

Abschließend warb Schumacher „mit der größten Liebesgeschichte aller Zeiten“ für mehr Interesse an der Bibel: schließlich hat Gott die Welt so sehr geliebt, daß er seinen einzigen Sohn gab ...

A. Rummel. PFr.

Rückblick Jugendgottesdienst

Die Pfarrämter Wiesbach, Lambsborn, Bruchmühlbach und Miesau hatten am Mittwoch, den 9. September nach Bruchmühlbach zu einem Gottesdienst eingeladen, zu dem über 80 Besucher in der Bruchmühlbacher Kirche begrüßt werden konnten.

Thema des Gottesdienstes war die Betrachtung der Begriffe Sicherheit und Vertrauen. Dabei wurde die Frage gestellt, was uns in unserem Leben Sicherheit gibt und wem oder was wir vertrauen können. Ein Teil zu dem sich die Konfirmanden aktiv einbringen konnten, war die Auseinanderset-

zung mit dem Glaubensbekenntnis. Die Jugendlichen sollten den Teil des Glaubensbekenntnisses mit Punkten markieren, das ihnen in ihrem Leben die meiste Sicherheit gibt.

Die modernen Lieder des Gottesdienstes wurden wieder vorbereitet von unseren Gemeindepfarrern Stefan Mendling, Martin Lenz und Thomas Risser. Den Abschluß des Abends bildete eine kleine Feier im Gemeindesaal, wo sich die Jugendlichen bei Saft und Brezeln noch unterhalten konnten.

W. Wagner, Gemeindediakon



Jugendliche beim Entzünden von Kerzen

Foto: WW

Aus dem Miesauer Presbyterium

Die Wärmedämmung des Daches des Kindergartenneubaues wurde in der Kalender-Woche 44 durchgeführt. Letztendlich wurde nach Prüfung aller Angebote der Auftrag an die Firma Stader in Miesau vergeben. Die Gesamtkosten betragen 18.907,91 €; über die Zuwendung aus dem Konjunkturprogramm II in Rheinland-Pfalz sind 15.126,33 € abgedeckt, den Differenzbetrag trägt die Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau als Eigentümerin des Gebäudes.

Das Presbyterium hat sich gegen die Einführung des Umweltmanagementsystems „grüner Gockel“ entschieden. Das Prinzip nach EMAS wurde uns in der gemeinsamen Sitzung mit den Griesern von Ing. Karl-Ludwig Krüger erläutert und dabei wurde klar, daß ein hoher Verwaltungsaufwand betrieben werden muß, um das Zertifikat „grüner Gockel“ zu erhalten und daß dieser Aufwand in keinem Verhältnis steht zum weiteren Einsparpotential und der möglichen Umweltschonung. Viele Punkte des Umweltmanagementsystems „grüner Gockel“ wurden und werden in unserer Kirchengemeinde bereits umgesetzt. Die Anforderungen an die Dokumentation überschreitet aber unsere derzeitigen Möglichkeiten. Stattdessen wurde angeregt, gemeinsam mit dem Presbyterium Gries ein Umweltteam zu bilden und dabei

auch die beiden prot. Kindergärten miteinzubeziehen und sich auf diese Weise verstärkt mit Umweltthemen zu beschäftigen.

Mit Ablauf des Kalenderjahres wird unser Energiebeauftragter Manfred Brill auch erstmals vollständige Verbrauchszahlen grafisch aufgearbeitet vorstellen können. Daraus werden sich weitere Einsparziele von selbst ergeben.

Zum Thema „Konfirmandenarbeit“ sind wir zu dem Ergebnis gekommen, daß das „Konfi-Konzept Altenkirchen“ (siehe ausführlichen Bericht von T. Klein in der Oktoberausgabe) in dieser Form nur schwer umzusetzen wäre in unserer Kirchengemeinde. Wir wollen aber weiter nachdenken über neue Wege in der Konfirmandenarbeit und werden uns bei unserer nächsten Rüstzeit damit beschäftigen.

Das Kirchfest war ein voller Erfolg. Das Konzept, das Fest gemeinsam mit dem Kindergarten zu gestalten, soll auch in Zukunft beibehalten werden. Es wurde ein Gewinn von 870 € erwirtschaftet, wovon neue Grünpflanzen für die Außenanlage des Kindergartens angeschafft werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle HelferInnen.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 05.11.09 um 19.30 Uhr statt.

B. Czok

08.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.	9 Uhr (Lk 17,20-24)
11.11.: St. Martin	17 Uhr Andacht in der Kirche mit anschließendem Umzug und Martinsfeuer
15.11.: Vorl. So. d. Kirchenj.	10 Uhr (Mt 25,31-46)
18.11.: Buß- und Bettag	19 Uhr (Schönenberg)
22.11.: Ewigkeitssonntag	10 Uhr (Mt 25,1-13)
29.11.: 1. Advent	14 Uhr (Röm 13,8-12) mit anschließendem Kaffeetrinken und Adventsbasar
06.12.: 2. Advent	10 Uhr (Jak 5,7-8)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	04.11. um 15 Uhr und 18.11. zum ökumenischen Gottesdienst in Schönenberg
Jugendchor Miesau	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal Miesau mit Laura Schröer
Kaffeestubb	im Dezember
Kindergottesdienst	wegen eines Seminars trifft sich der Kigo Donnerstags 05. und 12.11. (16-17 Uhr), dann wieder samstags 10 Uhr
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Konfirmationskurs 2010	freitags um 17 Uhr
Presbyteriumssitzung	03.11. um 19 Uhr in Gries (öffentlich)
Redaktionsschluß	25.11. um 11 Uhr
Singkreis	12.11. um 20 Uhr in Miesau



November

Die Brockensammlung der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bedankt sich bei den Griesern und Miesauern ganz herzlich für rund 4.500 kg Altkleiderspenden, die in diesem Jahr zusammengekommen sind!



Das Opfergeld für Monat November ist in Gries und Miesau für die Kirchenmusik, insbesondere die Organistenvergütungen

01.11.: 21. So. n. Trinitatis	14 Uhr (Reformationssonntag)
08.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.	10 Uhr (Lk 17,20-24)
11.11.: St. Martin	17.30 Uhr Andacht in der Kirche mit anschließendem Umzug und Martinsfeuer auf dem Dorfplatz
14.11.: Vorl. So. d. Kirchenj.	18 Uhr (Mt 25,31-46)
18.11.: Buß- und Bettag	19 Uhr (Schönenberg)
22.11.: Ewigkeitssonntag	14 Uhr (Mt 25,1-13)
27.11.: Adventseinstimmung	17 Uhr mit dem Kindergarten
29.11.: 1. Advent	10 Uhr (Röm 13,8-12) mit Kirchenchor
06.12.: 2. Advent	14 Uhr (Jak 5,7-8) mit Taufe von Finn-Luca Straßer
Basketballgruppe	donnerstags von 19-21 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty (Tel. 7837)
Besuchsdienstkreis	30.11. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche mit Kalendern für 2010
Frauenbund	17.11. um 15 Uhr in Buchholz. Thema: Erwachsene brauchen Märchen
Frauentreff Atempause	24.11. um 19 Uhr wir basteln Advents- und Türkränze. Bitte mitbringen: Bindedraht, Zange, Schmuck, Ring und Tannengrün
Gemeindenachmittag	17.11. um 15 Uhr in Buchholz. Thema: Erwachsene brauchen Märchen
Jugendchor Miesau	montags um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchencafé	01.11. nach dem Gottesdienst
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2010	mittwochs um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2011	dienstags um 16.15 Uhr
Krabbelstube	dienstags ab 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
Musikgruppe minis	montags um 15 Uhr Gruppe I (Flöten), 16 Uhr Gruppe II und 16.45 Uhr Gruppe III
Presbyteriumssitzung	05.11. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	25.11. um 11 Uhr
Singkreis	12.11. um 20 Uhr in Miesau

